

Begriffe

Dir fehlt was, kurze [Email](#) genügt

Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – umgangssprachlich auch Antidiskriminierungsgesetz genannt – ist ein deutsches Bundesgesetz, das Benachteiligungen aus Gründen der „Rasse“, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität verhindern und beseitigen soll. Zur Verwirklichung dieses Ziels erhalten die durch das Gesetz geschützten Personen Rechtsansprüche gegen Arbeitgeber und Private, wenn diese ihnen gegenüber gegen die gesetzlichen Diskriminierungsverbote verstoßen.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Altdorfer Empfehlungen

Behandlungsrichtlinie aus dem Jahr 2011 des Sozial Psychiatrischen Dienst Uri, aus CH-6460 Altdorf – Dr. med. univ. Dr. phil. Horst-Jörg Haupt, die sehr häufig in neuesten Urteilen herangezogen wird.

(Quelle: Wikipedia) (den kompletten Text gibt es [HIER](#) als PDF)

Androgyn (ie)

Androgynie (von altgriechisch ἀνήρ, Genitiv ἀνδρός *andros* ‚Mann‘ und γυνή *gyne* ‚Frau‘) bedeutet „weibliche und männliche Merkmale vereinigend“. Es wird oft synonym zu „zwitterhaft“ verwendet.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Biofrau / Biomann

Biofrau/Biomann lehne ich für mich ab, da ich mich genauso als Biologische Frau sehe, wie jede andere Frau auch (siehe auch dazu meine [ausführliche Meinung](#)). siehe [Cisgender](#)

bsBDS

bsBDS brain sex* Body DisCREP(E)ancy Syndrome. Das bsBDS ist die Nosologie des brain sex Body Discrepancy Syndromes. Das 'sex in the brain' ist die ‚first attraction map‘, also die Landkarte des eigenen Körpers, die vorgibt, wie man textilfrei für sich selbst, sowie einem potentiellen Sexualpartner gegenüber, erscheinen muss. Die Diskrepanzen sind körperlich spürbare Gefühle und diese führen zu einem Leidensdruck. Dieser Leidensdruck führt zu einem Verlangen nach Korrekturen und Rekonstruktionen. *Brain sex = Die Abbildung des Sex (körperliches Geschlecht) im Gehirn, the sex in the brain. Damit ist nicht ein atomares weibliches oder männliches Gehirn gemeint.

Dieser Begriff wird benutzt, um auf die unterschiedlichen Motivationen einesw transsexuellen Weges aufmerksam zu machen.

CIS Cisgender

Cisgender bezeichnet in der Regel das Gegenteil von transsexuellen Menschen. Also Menschen bei denen das körperlich Geschlecht (Geschlechtsmerkmale) mit dem inneren Geschlecht (Hirngeschlecht) übereinstimmt. Ich bevorzuge eher diesen Menschen „nicht transsexuellen Menschen“

WIKIPEDIA: Cisgender (lat. *cis-* „diesseits“ und engl. *gender* „Geschlecht“) ist das Gegenteil von Transgender (lat. *trans-* „jenseitig“, „darüber hinaus“), bezeichnet also Menschen, deren Geschlechtsidentität mit ihrem körperlichen Geschlecht übereinstimmt. Dies trifft auf die meisten Menschen zu.

Den Ausdruck „Zissexualität“ bzw. „Zissexuelle“ hat 1991 der Sexualwissenschaftler Volkmar Sigusch eingeführt, um auszudrücken, dass es Zissexuelle geben muss, wenn es Transsexuelle gibt, und dass das als normal unterstellte Zusammenfallen von Körpergeschlecht und Geschlechtsidentität keine Selbstverständlichkeit ist.[1][2]

„Cisgender“ löst als Bezeichnung die älteren Bezeichnungen für Nicht-Transgender ab, wie „geborene Frauen (oder Männer)“ oder „genetische Männer (oder Frauen)“ oder auch „Biomann“ und „Biofrau“.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

CD / Cross-Dressing / Crossdresser

Der Begriff Cross-Dressing bzw. gegengeschlechtliche Bekleidung bezeichnet, unabhängig vom jeweiligen Beweggrund, das Tragen der spezifischen Bekleidung eines anderen Geschlechts.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Crepe

Crepe Wortkreation gebildet aus dem Wort DisCREP(E)ancy aus bsBDS und bmBDS, dem körperlich fühlbaren Diskrepanz-Schmerz aus der Diskrepanz zwischen Gehirn- und Körpergeschlecht oder Gehirn und nicht sexuell dimorphen Körperausprägungen. Es ist der Name des körperlich spürbaren Diskrepanz-Gefühls, bezüglich der vorhandenen und vor allem der nicht vorhandenen Körperformen und Attribute.

dgti

Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V.

Die dgti hat sich zum Ziel gesetzt, die Akzeptanz von Transidenten innerhalb der Gesellschaft zu fördern und deren

Stigmatisierung entgegenzuwirken. Sie soll Betroffene und Interessierte beraten und betreuen, sofern dies gewünscht wird. Ein wesentlicher Aspekt der Arbeit sollte die (Re-)Integration von Betroffenen in den Arbeitsprozeß sein, um so der Gefahr des sozialen Abstiegs zu begegnen, der heutzutage noch mit dem sozialen Wechsel verbunden ist. Sie tritt für mehr Offenheit der eigenen Identität gegenüber ein und trägt der Vielfalt menschlichen Daseins Rechnung.

(Quelle dgti) ([weiterführende Erklärung](#))

leider macht sie aber auch Unterschiede unsichtbar, aber sie hat durchaus gute Ansätze.

dragqueen dragking

Eine Drag Queen ist ein Mann, der in künstlerischer oder humoristischer Praktizierung von Travestie durch Aussehen und Verhalten eine Frau darstellt. Wenn eine Frau das Verhalten eines Mannes in künstlerischer Art präsentiert, ist sie ein Drag King.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

DWT Damenwäscheträger

Unter Damenwäscheträger, kurz DWT genannt, versteht man Männer, die unter ihrer Straßenkleidung versteckt als sexuellen Reiz oder als Zeichen der sexuellen Identität gewohnheitsmäßig Damen(unter)wäsche tragen, also entsprechende Slips, Strümpfe bzw. Strumpfhosen, Hüfthalter, Korseletts und/oder Büstenhalter. Da die sonstige Kleidung männlich bleibt, unterscheiden sie sich wesentlich von Transvestiten.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Endo / Endokrinologie

Die Endokrinologie (von griech. ἔνδον *endon* ‚innen‘ und κρίνειν *krinein* ‚entscheiden‘, ‚abscheiden‘ und -logie)[1] ist

die „Lehre von den Hormonen“.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Elektro-Epilation

dauerhafte Haarentfernung bei der mit einer Nadel/Sonde jeder Haarwurzel einzeln verödet wird (siehe auch [Nadelepilation](#)) ([weiterführende Erklärung](#))

F64

Klassifikation nach ICD-10- F64 Störungen der Geschlechtsidentität (siehe auch [ICD-Code](#)) ([weiterführende Erklärung](#))

Fetischistischer Transvestitismus

Als Transvestitischer Fetischismus oder Fetischistischer Transvestitismus wird eine Form des sexuellen Fetischismus bezeichnet, bei dem selbstgetragene Bekleidung eines anderen Geschlechts das Objekt der Erregung ist.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

FFS / Facial Feminization Surgery

Chirurgie zur Verweiblichung des Gesichts

([weiterführende Erklärung](#))

FzM

Frau-zu-Mann-Transsexueller ursprünglich aus dem Englischen FtM femaletomale (also eigentlich weiblich zu männlich) Dieser Begriff ist nicht korrekt, da er fehlinterpretiert werden kann und es so scheint, als ob man aus einer Frau einen Mann macht.

([siehe Transmann](#))

GA (GU) / GaOp (GuOP)

(es wird auch von einigen transsexuellen Menschen der Begriff/die Abkürzung GU/GuOP benutzt, wobei das „u“ dort für Umformende steht) Geschlechtsangleichende Operationen (kurz GAOP oder GA) sind chirurgische geschlechtsangleichende Maßnahmen, bei denen primäre und/oder sekundäre Geschlechtsmerkmale an das Aussehen und die Funktion eines anderen (bzw. an das bewusst wahrgenommene) Geschlechts angeglichen werden. Diese Eingriffe werden entweder an intersexuellen oder transsexuellen Menschen durchgeführt.

(Quelle: Wikipedia) [\(weiterführende Erklärung\)](#)

GKV

Gesetzliche Krankenversicherung

[\(weiterführende Erklärung\)](#)

GOÄ

Gebührenordnung für Ärzte

[\(weiterführende Erklärung\)](#)

HET / HRT

Hormonersatztherapie (HET) (engl. *hormone replacement therapy* / HRT)

[\(weiterführende Erklärung\)](#)

Hermaphroditismus

Hermaphroditismus (gr. von Hermes und Aphrodite) oder *Zwitterigkeit* bzw. *Zwittertum* bezeichnet in der Biologie das Vorkommen von doppelgeschlechtlichen Individuen, also Individuen mit männlicher und weiblicher Geschlechtsausprägung und die sowohl männliche als auch weibliche Keimzellen bilden,

bei einer Art.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Hysterektomie / Hystek

operative Entfernung der Gebärmutter.

([weiterführende Erklärung](#))

ICD Code

Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD, engl.: *International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems*) ist das wichtigste, weltweit anerkannte Diagnoseklassifikationssystem der Medizin

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#)) und [hier zum Entschlüsseln](#)

Intersexualität

Die Medizin spricht von Intersexualität oder *Sexualdifferenzierungsstörungen* (engl. *disorders of sex differentiation, DSD*), wenn ein Mensch genetisch (aufgrund seiner Geschlechtschromosomen) und/oder anatomisch (aufgrund seiner Geschlechtsorgane) und hormonell (aufgrund des Mengenverhältnisses der Geschlechtshormone) nicht eindeutig dem weiblichen oder dem männlichen Geschlecht zugeordnet werden kann.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Mastek / Mastektomie

Mastektomie (von griechisch *μαστός* „Brust“, *έκ* „heraus“ und *τομή* „schneiden“) bezeichnet die Entfernung der weiblichen oder männlichen Brustdrüse. Hierbei bleibt der Warzenhof mit der Brustwarze erhalten und es resultiert äußerlich eine

männliche Brust.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

MzF

Mann zu Frau Transsexuelle (ursprünglich aus dem Englischen MtF maletofemale = männlich zu weiblich) Dieser Begriff ist nicht korrekt, da er fehlinterpretiert werden kann und es so scheint, als ob man aus einem Mann eine Frau macht.

([siehe Transfrau](#))

Nadelepilation

dauerhafte Haarentfernung bei der mit einer Nadel/Sonde jeder Haarwurzel einzeln verödet wird

(weiterführende Erklärung)

Orchiektomie

Die Orchiektomie (auch *Orchidektomie*, *Orchektomie*, von griechisch ὄρχις *orchis* „Hoden“ und ἐκτομία *ektomia* „Herausschneiden“ und auch *Ablatio testis*) ist die Entfernung eines einzelnen Hodens oder beider Organe. In erster Linie ist sie eine chirurgische Maßnahme bei bösartigem Hodenkrebs. Bei Entfernung beider Hoden ist die Orchiektomie eine Form der Kastration. (Quelle: Wikipedia)

([weiterführende Erklärung](#))

Passing

Passing (von engl. „to pass for/as“, als jmd. durchgehen/bestehen/gelten, sich als jmd. ausgeben‘) hinsichtlich der Geschlechtsidentität bezeichnet – ausgehend von den USA – die Fähigkeit einer Person, als Mitglied desjenigen Geschlechts oder derjenigen Bevölkerungsgruppe akzeptiert oder eingeschätzt zu werden, mit dem oder der sie

sich identifiziert, bzw. das oder die sie nach außen hin zeigt.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

PKV

Private Krankenversicherung

([weiterführende Erklärung](#))

Stealth

Der Ausdruck *stealth* (dt. ‚Tarnung‘ oder *deep stealth*) wird benutzt, um eine Person zu bezeichnen, die mit dem gewünschten Geschlecht zu jeder Zeit durchkommt, und den Kontakt zu jedem abgebrochen hat, der die wahre Geschlechtsgeschichte kennt. Deshalb ist niemand im Umfeld der Person bekannt, dass diese nicht immer dem vorgegebenen Geschlecht angehörte. Sie sind innerhalb der Bevölkerung ihres gegenwärtigen Geschlechts effektiv unsichtbar.

(Quelle: Wikipedia)

SRS

Sex reassignment surgery ([Siehe GaOp](#)) englischer Begriff dafür genauso wie gender reassignment surgery, genital reconstruction surgery, sex affirmation surgery, sex realignment surgery or sex-change operation.

(Quelle: Wikipedia)

Transidentität

Der Begriff Transidentität (lat. *trans* „jenseitig“, „darüber hinaus“ und *idem* „derselbe“, „dasselbe“ „der gleiche“) soll im Prinzip synonym zu Transsexualität, gelegentlich auch zu Transgender verwendet. Er beschreibt das Phänomen, dass die Geschlechtsidentität vom biologischen Geburtsgeschlecht

abweicht.

Manche können sich mit diesem Begriff besser indentifizieren, da das Wort „sex“ nicht mehr vorkommt. Allerdings gibt es genauso viele Kritiker, da sie kein „Identitätsproblem“ an sich sehen und ihre Problematik ein rein körperliches ist.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

TF / Transfrau

Transfrau ist eine Bezeichnung für Mann-zu-Frau Transsexuelle und wird heute gerne benutzt, da dort das Wort „sex“ nicht vorkommt.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Auch hier empfinde ich diesen Begriff eher als Oberbegriff für Transgender-frauen, Transsexuelle Frauen, Transvestistischen Frauen und lehne ihn ab.

Transphobie

Transphobie ist die Abneigung, Geringschätzung, Ablehnung, Hass oder Angst gegenüber transsexuellen Menschen, sowie die daraus erfolgenden Diskriminierungen.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

TG / Transgender

Transgender (lat. *trans* „jenseitig“, „darüber hinaus“ und engl. *gender* „soziales Geschlecht“) ist ein Begriff für Abweichungen von der zugewiesenen sozialen Geschlechterrolle beziehungsweise den zugewiesenen sozialen Geschlechtsmerkmalen (Gender). Manche benutzen diesen Begriff auch als Oberbegriff für TV, TS ... oder als Alternative zu Transsexuell. Viele transsexuelle Menschen lehnen diese Vereinhaltung allerdings ab. (siehe auch Transidentität)

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

TM / Transmann

Transmann ist eine Bezeichnung für Frau-zu-Mann Transsexuelle und wird heute gerne benutzt, da dort das Wort „sex“ nicht vorkommt.

(Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Auch hier empfinde ich diesen Begriff eher als Oberbegriff für Transgender-Männer, Transsexuelle Männer, ... und lehne ihn ab. TS / Transsexualität

Transsexualität oder Transsexualismus eines Menschen bedeutet, dass er körperlich (äußere Geschlechtsmerkmale) scheinbar eindeutig dem männlichen oder weiblichen Geschlecht angehört, sich jedoch als Angehörige des anderen Geschlechts empfindet und danach strebt, als solcher anerkannt zu werden, oder den eigenen Körper dem anderen Geschlecht durch hormonelle und operative Behandlung anzugleichen. (Quelle: Wikipedia) ([weiterführende Erklärung](#))

Auch hier empfinde ich die Wikipedia-Beschreibung nicht als genau genug, da das Gehirn nun mal auch zum Körper gehört und somit nur gewisse körperliche Merkmale (Genital) dem anderen Geschlecht zugeordnet werden. Aus diesem Grund ist die empfundene Diskrepanz bei transsexuellen Menschen auch eine rein körperliche und hat nichts mit „gender“ oder fehlgeleiteter „Identität“ zu tun.

Mittlerweile wird das Wort transsexuell eher im Zusammenhang mit dem angleichenden Weg gesehen, so dass der eigentliche Beweggrund, warum ein Mensch seinen Körper angleichen/umformen lässt, außer Acht gelassen wird.

TV / Transvestitismus

Unter Transvestitismus (Lat.: *trans*: hinüber; *vestire*: kleiden) wird das Tragen der Bekleidung eines anderen Geschlechts als Ausdruck der eigenen Geschlechtsidentität

verstanden.

(Quelle: Wikipedia) [\(weiterführende Erklärung\)](#)

TSG Transsexuellengesetz

Das deutsche Transsexuellengesetz (TSG) wurde im Jahre 1980 mit Wirkung ab 1. Januar 1981 unter dem vollen Titel *Gesetz über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen (Transsexuellengesetz – TSG)* verabschiedet, um Menschen mit von ihrem körperlichen Geschlecht abweichender Geschlechtsidentität die Möglichkeit zu geben, in der zu ihrer Geschlechtsidentität passenden Geschlechtsrolle leben zu können.

[\(weiterführende Erklärung\)](#) und das komplette Gesetz findest Du [HIER](#) und einige Urteile dazu [HIER](#) (Quelle: Wikipedia)

Zwitter

Lebensformen mit beiden biologischen Geschlechtern (Hermaphrodit, echte Zwitterigkeit) oder Geschlechtsmerkmalen (Pseudohermaphrodit), siehe [Hermaphroditismus](#) und [Intersexualität](#)

(Quelle: Wikipedia)